

Themen: Terminvergabe fürs Impfen startete, Sichere Fahrt mit der City-Bahn und Seminar zum Entschädigungsanspruch

Statistik

Insgesamt wurden 11.882 Mittelsachsen positiv auf das Virus getestet – das sind im Vergleich zum Freitag 285 mehr. Davon entfallen 4.536 auf den Altkreis Mittweida, 2093 auf den Altkreis Döbeln und 5.253 auf den Altkreis Freiberg. Laut RKI liegt der aktuelle Inzidenzwert bei 304,8. Über das Wochenende meldete das Gesundheitsamt acht neue Todesfälle im Zusammenhang mit Corona. Dabei handelt es sich um zwei Frauen und sechs Männer im Alter zwischen 69 und 93 Jahren, alle hatten Vorerkrankungen. Damit verzeichnete die Behörde seit März 208 Todesfälle im Zusammenhang mit Corona. 156 Patienten werden in den mittelsächsischen Kliniken behandelt, davon 22 beatmet. Das Infektionsgeschehen in den Städten und Gemeinden wird durch den [Freistaat](#) veröffentlicht.

Terminvergabe fürs Impfen startete

Wie alle sächsischen Impfzentren ist auch das für Mittelsachsen in Mittweida heute in Betrieb gegangen. Mitarbeiter des Rettungsdienstes und von Pflegediensten haben ihre erste Impfdosis erhalten.

Individualtermine zum Impfen können ab sofort online unter <https://sachsen.impfterminvergabe.de> vereinbart und ab dem 18. Januar durchgeführt werden. Eine telefonische Anmeldung ist im Laufe der Woche möglich. Impftermine können vorerst nur für Angehörige der Priorisierungsgruppe 1 gebucht werden. Dazu gehören u.a. Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben, Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen oder Krankenhäusern. Geöffnet ist das Impfzentrum aktuell montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr. Zutritt erhalten nur Personen mit Termin.

Mit der Lieferung von weiteren Impfdosen am vergangenen Freitag und der am 18. Januar erwarteten Lieferung steht laut Sozialministerium so viel Impfstoff zur Verfügung, dass nun ein kontinuierlicher und effizienter Betrieb der Impfzentren ohne Unterbrechung gesichert ist. Bereits seit Ende Dezember impfen die Kliniken ihr Personal in eigener Zuständigkeit. Mobile Teams impfen Bewohner und Personal in Pflegeeinrichtungen, die dafür Termine mit dem Deutschen Roten Kreuz vereinbaren.

Im Landkreis werden im Impfzentrum und durch die mobilen Teams täglich rund 220 Männer und Frauen geimpft. Sobald mehr Impfstoff zur Verfügung steht, können laut DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen täglich bis zu 1.000 Personen eine Dosis erhalten.

„Jeder, der sich impfen lassen möchte, wird ein Angebot erhalten“, teilte heute das Sozialministerium mit. Auch Transport-Möglichkeiten wie Bürger-Busse und die perspektivische Impfung beim Hausarzt werden laut Sozialministerium fortlaufend geprüft. Derzeit ist dies noch nicht möglich, da der Impfstoff unter anderem eine komplexe Kühlkette verlangt.

City-Bahn Chemnitz (CBC): 1,50 m-Abstand weitestgehend möglich

Sachsens Staatsregierung empfahl, die Auslastung der Züge zu reduzieren. Aus Sicherheitsgründen. Bei der City-Bahn Chemnitz gibt es keine Sicherheitsbedenken. Dies teilte heute das Chemnitzer Unternehmen mit. Die durchschnittliche Auslastung betrage wegen des Lockdowns nur 17 Prozent.

„Wer zur Arbeit, zum Arzt oder ins Impfzentrum muss: Steigen Sie ein, wir haben Platz – bei den allermeisten Fahrten sogar auch für zusätzliche Fahrgäste“, wird der Aussichtsratsvorsitzende Carsten Michaelis in der Mitteilung zitiert.

Fakten zur Auslastung der City-Bahn-Linien für den Monat Dezember 2020:

- Vier von fünf Fahrten sind weniger als 25 % ausgelastet. Würde man die Stehplatzkapazität noch hinzunehmen: sogar weniger als 10 %.

- Nur 5 % der Fahrten zu mehr als 50 % ausgelastet (mit Stehplatzkapazität: 20%).
 - Bei 85 Prozent der Fahrten ist es kein Problem, den Sicherheitsabstand von 1,50 m einzuhalten.
 - Bei den restlichen 15 Prozent wird das Infektionsrisiko durch das ohnehin vorgeschriebene Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung minimiert.
 - Stoßlüftung: Auf rund 120 Kilometer Streckenlänge bedienen 12 Citylinks, 6 Variobahnen und 6 Regio Shuttle rund 85 Haltestellen. Durchschnittlich knapp alle drei Minuten werden die Fahrzeuge durch das Öffnen der Türen stoßgelüftet.
- Fahrplaninformationen gibt es unter www.vms.de.

Online-Seminar „Entschädigungsanspruch für Verdienstauffälle durch Kinderbetreuung oder Quarantäne“ am 13.01.2021, 9:00 Uhr

Beim 35. Online-Seminar am Mittwoch, den 13. Januar 2021 um 9 Uhr stehen die Neuerungen in Bezug auf den Entschädigungsanspruch nach Paragraph § 56 des Infektionsschutzgesetzes (InfSG) für Verdienstauffälle durch Kinderbetreuung oder Quarantäne im Fokus. Darauf macht die Arbeitsagentur Freiberg aufmerksam. Vertreter der Landesdirektion Sachsen geben Auskunft zu allen Neuerungen und stehen für Fragen zur Verfügung. Jetzt anmelden unter www.chemnitz-wirtschaft.de

Hinweis:

Die Zahlen werden täglich auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de aktualisiert. Morgen ist das Bürgertelefon von 8 bis 16 Uhr unter der 03731 799-6249 erreichbar. Fragen können auch per Mail gestellt werden unter corona@landkreis-mittelsachsen.de

Für Rückfragen steht Ihnen Pressesprecher André Kaiser unter E-Mail presse@landkreis-mittelsachsen.de gern zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen
Pressestelle
Fraensteiner Straße 43
09599 Freiberg
Tel. 03731 799-3305